A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Vermischtes.

Die Verhaftung des jugendlichen Kaftenräubers

Die vergeftenen Regentenwürfte.

Die iculpflichtige Chefean.

Rein "Stoff" von 12 bis 6.

Bar einigen Tagen melbeten die Blätter, daß in Jutunft von Mitternacht die Jechs Uhr früh auf den baperlichen Bahn-höfereikaucationen feine alfoholischen Getränke verehölgt werben duften. Sojott erfolgte ein energliches offi-glöses Dementi; die Zeitungsnachricht ist aber trothem

wahr. Die betreffende Berfügung, vom 21. Januar battert, lautet wörtlich:

lanier wörtlich: "Es ist den Bahnhofswirten verboten, von der fesigesetzten Possigessunde ab bis um 6 Uhr früh alfoholische Getränte ab-zugeben. Die Stationsvorstände haben sich durch häusige Kon-trolle von der Einhaltung bieser Berordung zu überzeugen."

Duran im Brrenhaus.

Der Syndialisefretär Dutan, der bekanntlich zum Tobe verurte ilt und inzwischen de gnadigt worden ist und wegen dessen der verurte ilt und inzwischen de gnadigt worden ist und wegen dessen der verziegen der verzi

Geitranbet.

Gestrandet.

Aus London melbet ein Tesegramm:
Der Schraubendampser "Dunmail" aus Kew Castes fran de'te Mittwoch abend bei dichtem Rebel und schaffen Minde an den Altippen von Worth Creek unweit Whith. Das Nettungsboot ging dortsin ach sonute aber den Dampser wegen hohen Seegangs erst Donnerstag erreichen. Die gerettet Beschung wurde bei Robin Houdsbucht gelandet. Die Leute hatten eine schwere Racht auf dem Wrad verbracht, da die Brandung von allen Seiten darüber hinwegging. Man hält den Dampfer für versloren.

Die alten bagerifden Boftwertzeichen werben am 31. b Die alten bagerissen Polimertzeissen werden am 31. d. Mits., nach Dienstlächig eingegogen und verlieren mit dem 31. d. Mits. ihre Gültigfeit. Sie werden dann mährend der Wonate April, Mai und Juni noch umgetaussel, Aur die Poliämter Minssen 1. Nürnberg I und Ludwigshafen a. Kh. verfausen noch die auf weiteres die alten baperissen Exstineratien noch die auf weiteres die alten baperissen Exception, mit denen das älteste Martenbild des Weltpostwereins verschwindet.

verichwindet.

Unfall im Theater. Ein Telegramm meldet uns aus Berlin: Ein Unfall auf der Bühne trug sich Donnerstag abend in der Kaustaufsildrung im Deutschen Theater zu. Während des Unsdaues weier Sesenn slütze die Khiole des Homunkulus herab und siel dem Schauspieler Vitrold, der die Kolle des Wagner pielete, ins Gesicht. Der Kinkler erlitt eine schwerzigher Queichung des Nassenienes. Das Aubstlum hatte von dem Unfall nicht viel bemerkt.

Aufliche Spuren eines Auflindtes, Bei dem Dorfe Bühel in der Eiffel wurde in einem Steinbruch die Leiche eines jungen Mädigens gefunden, das seit mehreren Wonaten vermist murde. Die Leiche war fchressflich zugerichtet und mit Setnen zugedeckt. Es handelt sich wahrscheinlich um einen Lustmort.

Es handel sich wahrscheinlich um einen Lustmord. Ein neuer schöner Titel. Man ichreibt uns aus Landau: die allbefannten schönen bagerichen Begeichnungen "Ochsens mauf salte fabrisanten switme" und "Etarn-bergereed und pfich sich gefellsschaft ist und bergerseed und pfich sich gefellsschaft ist und hier, die Indaherin eines Dachbedungs und Bilgableitergeschäft, wurdezog sich in der Königl. Kreisoberenschafte in Anglerslauten unter der Leitung von Prossells, Kreisoberenschafte im Kratischertuse. Sie hat die der Kreisoberen unter der Leitung von Prossells und über wir Anglerslauten unter der Leitung von Prossells und siehen wie im Kratischen die nötigen Fachsenutnisse werden und sührt als erste Dame den Titel "Staatlich geprüfte Niegen eine Geiterschaften wird.

sie hat be der Frühung non Podorciffen wie im Konfliche die miligen Acofenntaisse bein der Konfliche Deie in die Alle Alle der in der Angele A

große Haushalt beisammen, und ein bürgerliches Familien-leben beginnt, das mit egolischen Aundern der 1001 Racht so wenig zu tun hat, wie das Alltagsleben auf einem altetu-gesessen hossicinischen Bauernhof:

Kunst und Wissenschaft.

Borträtbilte Chrlichs. Die aus beutschen und französischen Aussiellungen bekannte Bilddauerin Bianca Chrlich hat so-eben eine Portrütbilte bes Frantfurter Gelehrten Gebeimen Wes-Nediglinafrats Prof. Dr. Lauf Chrlich vollendet. Die Büffe, bie den Josifier in der ihm eigenen vorgebeugten Haltung zeigt, ist von sprechender Aehnlichkeit.

Der Berein für Naturkunde ju Raffel feiert am 23. April 1911 fün fun bitebaigjähriges Beftehen.

jein fün fu nd ist die zij äbriges Bestehen. Ander Wert Wil ein fün fün die die zij äbriges Bestehen war den der Gepte in Verlien. Die antiene Gäder stiegen zum Teil recht hach. Eine Kelden in Horm eines Velphins und Hafen, Amphora in Horm eines Talphins und Hafen, Amphora in Horm eines Talphins und Hafen, Amphora in Horm eines Falphins und Hafen, Amphora in Horm eines Falphins und Hafen, Amphora in Horm eines Amphora in Horm eines Amphora in Horm eines Amphora in Horm eine Amphora in Horm eine Amphora in Horm eine mit gelöpen und blauen Allefanden eine mit erfeise hölmen Geliere kenfeln, damen an 1000 Wart. Das Hamburger Kunsipenerbenuleum erstamd für 1150 AK. der in die eine Kolfen eine Michael der in die Verlieben der in der

Letzte Nachrichten.

Die Kanglerrede über die Abrüftungefrage.

W. Baris, 31. Mara. Die Rebe bes Retchstang: fers über bie Ruftungseinichrantungen, bie pon lers über die Ruftung sein ich rantungen, ote von den meiften Lättern in großer Aussightichteit wieders gegeben wird, hat hier tiesen Eindruck gemacht, um so mehr, als v. Beth mann hollweg den deutschen Standpunkt mit großer Offenheit vertritt. "Bigarof sat, die Rede bedeute eine klare und scharfe Absage an die Abruffikand betrachte den und das Weltschedsgericht. Deutschland betrachte den ewigen Arteben als Traum, es will in der Rollitt die Rolle als fartes Bolf durchführen. Cho be Baris" bezeichnet bie Ranglerrebe als nüglich, um gewisse Traumer in Frankreich und England von Musion zu heilen. threr

Die elfag-lothringifde Verfaffungsfrage.

Berlin, 31. Man, Die Rommiffion für bie eifag-lothringifiche Berfaffungsfrage erlebigte heute auch die effe Lefung bes Wahlgefete. Das Pluralmahlrecht murde abgelebnt, bie zweite Gigung beginnt erft nach ben Ferten,

	30. März 9 Uhr abends	31. Märs 7 Uhr morgens
Bavometer Odillimeter	748,0 15,2 54 % ©D1	749,0 13,2 76% ©281



Unser bester Glühkörper

ist nur echt in Originalpackung mit Aufschrift "Degea"



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kaffsyndikat.

Rallsyndikat.

Der Aufsichtsratsvorsitzende des Kalisyndikats beruft auf den 10. April nachmittags 4 Uhr eine Gesellschafterversammlung nach Berlin (Hotel Adlon) ein.

Die Tagesordnung lautet: Genehmigung des Vorprotokolls, Geschäftsbericht (Inland, Ausland und Amerika), Besprechung der Reichstagsverhandlungen betr. § 27 des Kaligesetzes, Aufnahme der Gewerkschaften Hadmersleben, Glückauf-Bebra und Weidtmannshall und entsprechende Erhöhung des Stammkapitals, Erhöhung des Stammkapitals entsprechend der der Gewerkschaft Hugo von der Verteilungsstelle erteilten Quotenerböhung, Einspruch des Werkes Thiede und anderer Werke gegen die in der letzten Auslichtsratssitzung den Ausführungsbestimmungen zum § 8 Absatz 5 des Kaligesetzes (Austausch der Kalisalzsorten) gegebene Auslegung, Bericht der Streichungskommission.

Helesyndikat.

Der Aufsichtsrat des Hefesyndikats hat von der kürzlich angezeigten allgemeinen Ermässigung der Hefepreise um 10 Pig. einstwellen Abstand genommen und die Geschäftsführung ermächtigt, an einzelnen Orten, an denen der Kampf mit der Firma Wulf in Hamm besonders zum Ausstruck kommt, Kampfpreise einzuführen, die um 8—10 Pfg. billiger sind als die jetzigen.

Pritz Schulz jun., Akt.-Ges. In Leipzig. Der Aufsichtsrat bringt nach reichlichen Abschreibungen 23 Proz. Dividende (wie in den letzten 4 Jahren) in Vorschlag. Das Unternehmen ist auch im neuen Jahre in allen Betrieben flott beschüftigt.

auch im neuen Jahre in allen Betrieben flott beschäftigt.

Die Akt.-Ges. Riquet & Co., Teo-Import, Kakao- und Schokoladenlabrik in Leipzig, schlägt bet reichlichen Abschreibungen
und Rückstellungen wieder 9 Proz. Dividende vor.

Braunschweigische Dampfmihlen-Gesellschaft 1. Liqu. Die
Hauptversammlung lehnte gegen wenige Stimmen die auf eine
Regresspflicht der Verwaltung abzielenden Anträge ab. Die mit
482 746 Mk. Verlust abschliessende Jahresrechnung wurde genehmigt. Die Aktionäre erhalten demnächst 50 Mk. auf die
Aktie.

Aktie.

Die Lokomotivenfabrik Henschel & Sohn in Kassel erhielt

4 Lokomotiven verschiedenster Systeme der französischen Ostund Nordbahnen in Auftrag.

Oberschielsische Elsenindustrie, Akt.-Ges. für Bergbau und

Hättenbetrieb in Gletwitz, O.-S. Der Bruttogewinn für 1910 beträgt 3 082 395 Mk. (766 736 Mk. mehr als im Vorjahre), der

Nettogewinn, inkl. 50 454 Mk. Vortrag aus 1909, 1725 753 Mk.

(I.V. 1 307 454 Mk.), wovon 1 500 000 (1 200 000) Mk. zu Abschreibungen verwendet, ferner 42 000 Mk. für Talonsteuer (wie

k. V.) sowie 18 000 (15 000) Mk. für Wohltätigkeits- und gemeinnützige Zwecke reserviert und 165 753 (50 454) Mk. auf neue

Rechnung vorgetragen werden sollen. Der Vorstand tellte in

der Sitzung noch folgendes mit: "Nachdem die Kundschaft seit

des Scheiterns der Verhandlungen wegen Verlängerung der

Stabeisenkonvention der befürchtete Preisrückgang nicht eingetreten ist und die Verkäule gegenwärtig zu unveränderten,

teilweise sogar zu etwas höheren Preisen erfolgen können, als

Anfang März innerhalb der Stabeisenkonvention verkauft wurde.

Auch der Bestellungseingang hat sich gehoben, so dass die Be
schäftigung in Stabeisen besser ist als in den Vormonaten. In

den fibrigen Betrieben ist die Gesellschaft ebenfalls gut be
schäftigung in Stabeisen besser ist als in den Vormonaten. In

den fibrigen Betrieben ist die Gesellschaft ebenfalls gut be
schäftigung in Stabeisen besser ist als in den Vormonaten.

Elsenhülte Silesla, Akt. Ges. Der Aufsichtsraf beschloss, der Generalversammlung eine Dividende von 6 Proz. auf das erhöhte Aktienkapital von 10 Mill. Mk. gegen 4 Proz. auf 7750 000 Mark im Vorjahre vorzuschlagen. Die Verwaltung berichtet, dass sämtliche Abteilungen des Unternehmens gut beschäftigt sind und dass die Geschäftigts jem neuen Jahre sich bei besseren Verkaufspreisen befriedigend gestaltet habe.

Die Balcke-Maschinenbaugesellschaft in Bochum schlägt bei 118 240 (97 992) Mk. Abschreibungen und bei 103 330 (78 051) Mk. Vortrag wieder 16 Proz. Dividende vor.

Die Balcke-Maschinenbaugesellschaft in Bochum schlägt bei 18 240 (97 92) Mk. Abschreibungen und bei 10 333 (78 051) Mk. Vortrag wieder 16 Proz. Dividende vor.
Flektrizitätswerk und Drahtseilinbin Loschwitz — Welsser Hirsch, Akt.-Ges. in Loschwitz-Dresden. Die Generalversamming genehmigte 5½ Proz. Dividende. Die Direktion teilte mit, dass die ersten drei Monate bereits wieder eine 15 proz. Einnahmesteigerung zu verzeichnen hätten und dass die Ausschleten namentlich auch im Hinblick auf die Hygiene - Ausstellung als günstig betrachtet werden können.
Georg A. Jasmatzl Akt.-Ges. in Dresden. Die Generalversammlung dieser Zigarettenlabrik, in der bekanntlich der amerikanische Tabaktrust dominiert und deren Aufsichtsrat als Vorstzender Geheimrat Kempner augebört, der in der Kallfrage so entschieden als Verfechter nationaler Interessen gegen amerikanische Trusts auftrat, setzte die sofort zahlbäre Dividende auf wiederum 25 Proz. fest und beschloss ferner, zur Erweiterung der Betriebsmittel das Aktienkapital um 5 Mill. Mk. auf 10 Mill. Mk. zu erhöhen durch Ausgabe von 5proz. Vorzugsaktien mit dem Rechte der Nachsalbung. Die Aktien wurden und im Allgemeine Deutsche Bank, Filiale Dresden in Dresden. Die genannten Banken beabsichtigen, einen Betrag von rund 2½ Mill. Mk. der neuen Vorzugsaktien unmittelbar nach Eintragung der Kapitalserhöhung in das Handelsregister (was in den ersten Tagen des April erfolgen dürfte) zum Kurse von 103,75 Proz. zur öffentlichen Zeichnung aufzulegen und die gesamten 5 Mill. Mk. Vorzugsaktien an der Börse zu Dresden in Strickgarnen die Verkaufstätigkeit nachgelassen habe; in Webgarnen sie man eher besser als im Vorlahres kehöftigt and in Grossbreds und Merinos gehe das Geschäftigt, um Stofigeschäfts die den en Ausschluss der Geschäftigt auch in Grossbreds und Merinos gehe das Geschäft zut, im Stofigeschäfts die Lage etwas befriedigender; die Preise seien im allegemeinen nicht schlechter als im Vorlahres ein mit in Crossbreds und Merinos gehe das Geschäft zut, im Stofigeschäfts die Lage etwas be

gemeinen micht seinechter als im vorjahre.

Wagengestellung im mittelideutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Kisenbahndirchtionsbeurich Erfurt Halle a.S. und Magdeburg und den anschliesenden Privatbahnen sind am 39 Marz zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbickets, Nasspresstellen und Braunkohlenkoks gestells 429 (nicht gestellt —) Wagen zu je 10 i Ladeewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsberiks Halle a. S., der Lensister- und Zachipkau-Finsterwalder Bahn 2810 Wagen (nicht gestellt —).

Berliner Börse.

81. Marz. (Eigener Fernsprechdienst.)

Uigener Fernsprechalenst.

Der Rückgang der Kanada - Aktien an der gestrigen New Yorker Börse veranlasste die hiesige Spekulation zur Vorsicht, doch wiesen nur einzelne Werte nemenswerte Abschwächungen auf. Die Bankaktien lagen ruhig, die Kurse wenig verändert. Am Montanaktienmarkt bröckelten die Kurse leicht ab, doch hielt sich das Geschäft auch hier in engeren Grenzen. Transportaktien waren behauptet. Grösseres Interesse zeigte sich für

Lombarden, die auf den angekündigten Sanierungsplat zu an-ziehenden Kursen dem Markte entnommen wurden. Feste Ten-denz bekundeten auch Elektrizitätswerte, von denen aur Schuckert eine leichte Abschwächung erführen.

Schuckert eine leichte Abschwächung erfuhren.

Produktenbürse.

Nach festem Beginn zeigte der Welzenmarkt eine schwächere Tendenz auf Realisationen. Roggen wenig verändert, Hafer und Mais geschäftlistos, Rübol etwas matter.

Weisen: markisch 168,00-105,00, per Mai 189,25, per Juli 189,75, per Sept, 192,50.

Roggen: markisch 146,00-147,00, per Mai 152,75, per Juli 186,225, Sept, 154,25.

Hater: feiner 171,00-190,00, mitsel 164,00-170,00, gering 190,00 bis 163,00, per Mai 187,25.

Mais: mixed 182,00-138,00 runder 133,00-142,00, per Mai 293,25, per Juli 184,00.

Robol: per Mai 59,50, per Oht. ——

Waren und Produkte.

Zucker.

Mag deb u s. g. 31. Marz. Hornancker 88%, ohne. Fass 8,86-1980.

Nashprodukte 78%, ohne Sack 823-8,46. Ruhig. Beodraffinade I ohne Fass 20,25-20,50. Kristalisuuker I. mit Sack Gemahlen Reffinade mit Sack 10,00-1987.

Still. Rohausker I. Frodukt. tvann. 564 an Bord Hamburg par Marz. 10,321-19. 10

Metalle.

Glasgow, 80. März. (Schluss.) Robeisen matt, Middle.

Heu, Stroh usw.

Heu, Stroft usw.

Halle, 31. März, Bericht ther Heu u. Stroch, mitgetellé von Otto Westphal). Pesies für 50 kg, und swar bei Partien frei Bahn, bei einselnen Putver frei Hot hies. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammen gesetzt. Boggen-Langsstroch (Handdrusch) Fuhrenpreis 3,50. Masch in enstroch für Papter-Fabriken, Roggenstroch 1,65 und Weisenstroch 1,60, zm Steenswecken 2,00 (2,50), Breistfurnsch 2,20. Wie ern heu, hiesiges oder Phite, beste Sorten 3,60 (3,75), grue fremde Sorten 3,10 (3,50). Hie heu, erst. Schnitt, beste Sort, 3,60 (3,75). Zorf. (3,50). Hie heu, erst. Schnitt, beste Sort, 3,60 (3,75). Zorf. Ballen von Lager hier 1,50 Mark. Häcksel, gesund und teochen, bei Partien, frei Bahn hier 2,25, im einselnen von Lager hier 3,60 M.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 30. März abends 2,20 m, 31. März morgens 2,16 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 30. März. (Nitgatelit von der Reederei der Saals-Schiffer e. G. m. b. H., Halle a. S.). Angekommen ist: Schlepper Nr. 28, Sr. Gustav Peter, mit Stückgut von Hamburg, Eilfracht-dampier "Calbe" mit Stückgut von Hamburg und Lübeek.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. agerhaus-Aktien-Gesellschaft, A Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellsohaft, Aken a. d. Elbe.)
Aken. 30. Marz. Heute traten ein die Hähne Nr. 1322, 184, 810, 658, 1262, 106, 530, 240, 1294, 867, 16.

Berliner Börse vom 31. Märs.

Geldsorten und Banknoten.

Bankd. 4. Lomb, 5. Privatd. 31/

Wormser do. 1901 Kur-u, Neumärk., alt., do. do. Com.-O. Landsch, Ctr.-Pfdbr.

Ausländische Fonds

100,30

| October | P. 100 kr | Sch |

Obheney Stade-Ani.
90, 66, 92, 93
Brforx do, 93, 91, 111
41, do, do, 93, 91 III
41, do, do, 93, 91 III
41, do, do, 02
41, do, do, 02
41, do, do, 02
41, do, do, 02
41, do, do, 11, 110
41, do, do, 11, 110
41, do, do, 11, 110
41, do, 11, 110

| Weeheel. Assignment of the control of the con 99,75 89,90 102,10 102,10 99,10 99,10 42,25 51,50 do, Gold Japan, Suss, Anl. 06 Italianer Rente.
Maria Suss, Anl. 06 Italianer Rente.
Maria Suss, Anl. 06 Italianer Rente.
Maria Suss, Anl. 06 Maria Suss, Anl. 06 Maria Suss, Anl. 07 Maria 97,25 99,90 99,90 98,50 93,90 96,90 67,00 102,25 95,60 92,70 92,00 92.20 85,40

87,40 93,80 179,40 93,60 93,90 94,30 81.20 103,75 96,00

100,00 99,50 91,70 100,50 91,00 82,60 100,10 100,60 90,40 81,40 West-Steinlanische 9
Halle-Hetstett. (b) 18
Böhm. Nrdb. Gold-0, 4
Dux-Prager de. 3
Südsterr. Lomb. Pr. 2,00
Wangor. Dombr. Pr. 49
Wangor. Dombr. Pr. 49
Moskau-Rijsan Pr. 4
Hranskaukas, 5. Pr. 3
Wladikawkas 1897 P. 4
Anatolier I. Pr. 4
Lantolier I. Pr. 49
tatilen. Eisenb. Pr. 2,40
do. Mittellmerb. Pr. 4
Portugiesen v. 86 Obl. 8
Süd-lial. Eis. Obl. 2,40
North-Pac. Pr. Lien. 4
Schiffahrts-Aktien
Bamb. Amer. Paketf, 6

Industrie-Aktien.

Aktumulat.-Fabrik 12¹/₁, 245,00
Akt.-Ges. f. Anilinf. li 384,25
Adler Forst.-Zem.-F. 3 126,00
Alig. Berl. Omnib.-G. 0 181,00
Alig.m. Blektr.-Ges. 1 273,90
Ammend.-Fpf. neuea. 1 273,90
Ammend.-Fpf. neuea. 3800,00
Anglo-Kont. Guano.

6¹/₁, 117,40
Bert & Stein, Metall. 25
Bert & Stein, Metall. 26
Bert & Stein, Metall. 27

| Serit Anh. Maschins | 12 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 189,25 | 1

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen, Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.

Sacina Salavangen 7 131,60 | 2 Saline Salavangen 7 131,60 | 2 12,25 | Serliner Handelsges 175,25 | Serliner Handelsges 186,87 | Serliner Handelsges 186,87 | Serliner Handelsges 186,87 | Serliner Handelsges 186,87 | Serliner Handelsges 186,37 | Serliner Handelsges 186,38 | Serl 3°|₀ Sachs, Rente . . . 3'|₂°|₀ Sachs, Anleihe Leipz, St.-Anl, 1904 Allg. Dtsch, Credit-Anst, Pfdbr.

Allg. Anst. Pidbr. 3
do. do. H. Pidbr. 14
Allg. Pidbr. 14
Allg. Deach. Ored. A.
Kr. u. Sparb. z. Lrag.
Leipz. Hypothek. Bls.
Bank £ Grundbesits &
Mansfelder Kuxe
Oelsnitzer volle Kuxe
Gr. Leipz. Straßenb.
Hall. Straßenbahn.
Leipz. Elektr. Strb.
Sonderman & Stier
Vorg. 4. H.
Zimmeernsen, El. H.

Tendens: zieml. fest, Leipziger Börse vom 31. Mars.

14 1 100,00 A. 9 171,50 25. 6 105,00 31. 8 182,00 6 99 170 1700 100,00 6 102,00 6 102,00 6 102,00 6 100,00 6 100,00 6 100,00



aiser's Malz-Kaffee unübertroffen das Pfund nur 25 Pfg.

Kaiser's Kaffee-Geschäft, G. m. b. H.

Amtlide Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Auf Grund des Allethöchsten Erlasses vom 27. April 1891 (Gesehgammlung S. 165) bestimme ich in Abänderung der Be-kanntmachung, betreffend Siege und Bezierte der Königlichen Ge-werbeinspettion im Regierungsbezirt Werseburg, vom 27. Wärz 1908 (Amtsblatt der Königlichen Regierung in Merseburg S. 103)

endes:
Am 1. April 1911 wird für den Regierungsbegirf Merfeburg
mete Gewerbeinspeftion mit dem Amtssitz in Zeitz errichtet.
ichzeitig werden die Begirfe der Gewerbeinspeftionen des jerungsbegirfs Werfeburg, wie sogla, abgegengti.
Gewerbeinspeftion in Bitterfeld, umfassend die Areife Bitterkaben der Verlitke

Gemerbeinipettion in Sitterfeld, umfassend den Areise Bitter-jed und Detlisse.

Gemerbeinspettion in Hasse a. S., umfassend den Stadtfreis Hasse und den Saassend der Stadtfreis.

Gemerbeinipettion in Merseburg, umfassend de Areise Werfe-burg, Raumburg und Aueriurt und den Stadtfreis Weisensels. Gewerbeinspettion in Sangerjaufen, umfassend der Keisenselsen, den Areis Edentsberg, den Mansfelder Gebirgstreis, den Mansselder Seefreis und den Areis Sennerbussen.

Gebirgsfreis, den Wanszerder Geangerhaufen.

5. Gewerbeinfpettion in Torgau umfassend die Kresse Liebenwerda, Schweinig, Torgau und Wittenberg.

6. Gewerbeinspettion in Zeitz, umsgliend den Landtreis Weißenzels und den Stadt und Landtreis Zeitz.

Berlin, den 17. Märtz 1911.

Der Minister sitz Handel und Gewerbe.

Im Auftrage: Neumann.

Befanntmachung.

ng ber Vorjdriften über ben Geschäftsbetrieb ber müßigen Bermittelungsagenten für Immobiliarverträge (Immobilienmatler). (A.-BI. S. 121.)

Auf Grund des § 33 AS. 4 der Gewerbeordnung bestimme ich. Ihrer der Vorlährliften über des Geschäftischtlich der gewerde säsigen Vermittelungsogenten sit: Ammobiliarverträge (Im-ubilienmaller) vom 29. Kovember 1907 (H. M. BI. S. 466) er-

ätt folgende Fassiums so voor der 1807 (§). S. S. S. A. 465) er "Die Ortspoligetbehörden sind befugt, Personen, welche als Kausseute zur Führung von Handelsbildern verpfichtet sind, von der Beodachtung der Vorschriften widerrussich zu enthinden."

entbinden." Diese Encheung tritt am 1. April d. J. in Kraft. Berlin, den 23. Hebruar 1913. Der Miniser der Jandel und Gewerbe J. B.: Schreiber.

Befanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 27. März 1911 betr. förmilde, Helftlaung einer neuen Fluchtlinie für das Grundstüd Glauchaer. Itraße 71.d wird hiermit aufgehöben. Halle a. S., den 29. März 1911.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Durch Beschluß der beiden städischen Körperschaften ist mit Justimmung der bies. Vollzeiterwaltung sir das dem Maurer- und Jimmermeister May Jadel gehörige Grundstüd Glauchgerstraße Rr. 71 ein Abänderung der disherigen Feistellungen ein neuer Fluchtlinienplan seltzesseit vorden. Da die Fluchtlinienadverung auf Antrog, also mit Justimmung des Grundstüdseigentümers, erfolgt ist, haben wir den Plan strewisch einestellt.

förmlich feltgeitellt.

Blan tann im ftabtifchen Bureau I, Bimmer 23, einge

schen werben. Halle a. S., ben 29. Mäng 1911.

Der Magiftrat,

Befanntmachung.

Die von den städtischen Körperschaften für das Rechnungsjahr 1911 beschlossene Erhebung von Juschlägen zur Einkommensteuer und zu den Realsteuern hat die Genehmigung der zuständigen Be-

Danach werden im Rechnungsjahre 1911 hierselbst erhober

werden: 3ulchlag zur Staatseinkommenssiener unter Frei-lassung der ein Einkommen von 420 bis 660 MR. umfassenden Sienrichte; b) 186,96 Fragent ber staatlich veransagten Grund- und Gedäute-sentener in korm einer Gemeinderundsteuer von 5,57 Fragent des jährlichen Nutzungswertes der seuerpflichtigen Grund-liche.

pide;

9 203 Prozent der sich aus der besonderen Gewerbesteuerardnung der Stadt Halle a. S. ergebenden Steuersätze = 228,57 Prozder sinastisch veransagten Gewerbesseur;

a) eine Kunalbenutzungsgebilhr von 0,6 Prozent des Nutzungswertsetzer ungeschosseurer Näume.

Halle a. S., den 27. März 1911.

Der Begirtsschornsteinsegermeister des VII. Kehrbegirts, herr Ernst Kuhn, wohnt vom 1. April d. J. ab nicht mehr Fleischer-straße 25. sondern Jägerplaß 13. Halle a. S., den 28. März 1911. Die Polizeiverwaltung.

Befanntmachung.

Unter den Pferden des herrn Gutsbesitzers hugo Fritiche in holleben ift die Influenza (Pferdestaupe) ausgebrochen. Salle a. S., ben 28. Marg 1911.

Befanntmachung.

Staatlich-Städtische Handwerterschule in Halle a. S. Lehrwerstätten im Sommerhalbjahr 1911, Der Unterricht in den Lehrwerssätten der saatlich-städtischen Handwerterschule beginnt Wontag, den 10. April Er findet statt: a) für Klempner und Infallateure: Wontags und Donnerstags

) iae Acempiner und Inftallateure: Montags und Donnerstags von 7–9% Uhr abends; b) für Tichfeier: 1. Tagesturfus: Dienstags und Freitags von 2–6 Uhr nachmittags; 2. Abendturfus: Montags und Donnerstags von 7–9½ Uhr abends;

c) jur Holybildhauer: Dienstags und Freitags von 71/2—91/2 Uhr abends;
d) für Bleiverglaser: Mittwochs von 71/2—91/2 Uhr abends,
Maierial und Wertzeuge lieser die Schule,
Holybirdse Schulegle: für den Tagesturlis der Tischer
10 NR., für den Wendturlus der Klempner und Installateure sowie
für Tischer 4 MR., für den Abendurlus der Holybildhauer und
Bleiverglaser 3 MR.
Anneeldungen werden die zum Kasian

Meineissales W. M. Menerbander von Beginn des Sommerhalbigafres n den Abohentagen von 10—12 Uhr vormittags und auherdem nen Nochentagen von 7—9 Uhr abends im Amtszimmer des dieterbas eine Aufragengenommen. Die Weddungen fönnen unt inhoeit berühlfichtigt werden, als die Raum- und Betriebsverhälfnissalen. Direftors et

Salle a. S., im Marg 1911. Das Ruratorium ber Staatlich-Städtifchen Sandwertericule.

Befannimadung.

Anläßlich des Luartalswechsels und Umzugstermins werben ie nachstehnden wesentlichten Bestimmungen der Bolizei-Ber-ednung, betreffend das Medewossen, vom 18. August 1893 zur Nach-achtung in Erinnerung gebracht:

we namischenden weientlichten Bestimmungen der Kolzel Bereichung, betreffend das Weldeweien, vom 15. August 1888 zur Racksachtung in Erimerung gedracht:

3. Gegenstend der Weldung.

3. weiden in: 1. Zeder Jazug von außerdald nach dem Stadtseit dalle, gleichiel ob berfelde zum Zweck der Wohnstandmen oder bestüt halte, gleichiel einer vorübergeheiden Auseintlastis (3. B. zum Bestän der und der vorübergeheiden Auseintlastis (3. B. zum Bestän der grund der der vorübergeheiden Auseintlastis (3. B. zum Bestän der grund der geständen der geständen der geständen der geständen der Beständen der Geschleite der Beständen der grund innehm der Auseicheiden der Beständer der Geschleiten der

§ 3 mechicit.

§ 2. Bezeichung bes Melbepflichtigen.

Jum Malben verpflichtet ift:

1. ber Erumblichseliger binflichtig seiner selbst und berienigen
Berionen, welchen er auf seinem Grundhäcke Mäume zum Bohren
vermietet ober ionft überlächen bet, einfallichisch der mit dem Femilienhaupt zugleich zus ober abziehenden Ebeirau und Kinder.

2 der Inhaber einer Bedohung binflichtig dereinque Werlonen,
welchen er neben den bereits nach Ar. I Gemeldeten in seines Wohnung
Dbad (Wohnung Nachquartien) gewährt, also namentlich bine
flächtlich seiner sontigen Familienangehörigen, Dienfiboten, Gefellen,
Verbruffen – Ghalzeute, Altermieter und der sich bei ihm zum
Westud aufhaltenden Personen.

Sejud aufhaltenden Personen.

Schrburschen, Schallen, Komittenangsborigen, Diensthoten, Gesellen, Bethurschen, Schlaftenten Werfenen.
Beiuch aufhaltenben Berfenen.

3. Cri und zeit ber Weldung Bei eine Samen der Schlen, werden der Schlaftenten Berfenen.

3. Cri und zeit ber Weldung bei ber Weldelle besseinigen Bolischreiters, in welchem bie neubeogene Bohnung liegt (Unmeldung), als auch bei der Meldesfelle besseinigen Roviers, in welchem bie aufgegebene Wohnung liegt (Uhmeldung).

Unterfend des aufgegebene Wohnung liegt (Uhmeldung). Welgen werden der Bohnung liegt (Uhmeldung). Welgen der Bohnung liegt (Uhmeldung). Welgen welche muß binnen einer Boden nach dem Gintrit bes Jusass, des Wigungs der der Verleitung von milter der Verleitung der Verleit

auf einen Conntag ober allgemeinen Feiertag fällt, mit Ablauf des nächfielgenden Werttages.

8.4. Korm und Jühalt der Melbung.

Alle Aln- und Umeldungen müßen mittels derer gleichlautender Exemplare in leferlicher Schrift unter Benutung der vorgeschriebenen gedruckten Hortmann er der Angeleiche Schrift unter Benutung der vorgeschriebenen gedruckten Hortmann für der Angeleiche Angeleiche Stade in Umber Angeleiche Angeleichen Ang

Beginte feines lieden Logisteres zu dienen der im Geldftrafe bis zu 30 Mart, im Unvernügenschafte mit Geldftrafe bis zu 30 Mart, im Unvernügensfalle mit verbälmismäßiger halt gesändet. Wenn jedoch der Melbende in ber Melbung oder Nerienige. besien Beron oder Angedrige der Melbung detrifft, dem Melbende gegenüber wissentlich unrichtige Angeden gemacht (§ 8) hat, tritt Geldfrafe in der unter 10 Melbende nicht unt

Alusichreibung.

Die Etde und Kanalarbeiten in der Cansteinstraße und Thomastusstraße sollen im Wege der Wettbewerdung vergeben werden. Angebote sind die Freitag, den 7. April 1911, vormittags 10 Uhr, im Magistratsdureau I. Zimmer Kr. 23 des Wagegebäudes, ein-zureichen, woselcht die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen und auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Halle a. S., den 31. März 1911.

Städtifches Tiefbauamt.

Warmung.

Troh fortgelehter dijentlicher Narnung in den Tageszeitungen wird zur Kühlhaltung von Rahrungs- und Genugwirdsk aller Art (namentlich Getränken) Vatureis verwendet, das aus Telden, von der Salie, der logen, oten ober allen Elher hints Burg t. A., den Kassenderfer Weißern und die Elher hints Varg t. A., den Kassenderfer Weißern und joschen Eißes mit Genugmitteln (in Sissapraken, Eistöhen usw.) können durch seine Bekandbeile Jäwere Gestundseitsfächligungen hervongerusen werden, für die der Kahrungsmittelnerkäuser haftbar ült.

Es wird daher vernagend vor der Verwendung des Natureises werden der gewartt und empfoßten, aum Küßen aller zum Verlauf gedaltenen Verbens und Rahrungsmittel nur Kunsteis zu verwenden, das aus einwandfreiem Wasser (Leitungswassen) der zu verwenden, das aus einwandfreiem Wasser (Leitungswassen) der gestellt worden ist. Da 11e a. S., den 24. Wärz 1911.

Befanntmachung. 3u bem am 6. April 1911 statifindenden P Auftrieb erst von 8 Uhr vormittags ab gestattet. Halle a. S., den 30. März 1911.

Die Boligei-Bermaltung.

Befanntmadjung. Die Neberschüsse, welche in der vom 16. bis 18. Kebruar 1911 beim Additischen Leidente abgedaltenen Nerfleigerung der in dem Monat November 1969 verleisen und erneuten Pflächer Efficher Efficher Effiche Efficient Pflächer Effiche Effiche Effiche Effiche Effiche Effiche Effiche Efficient Pfläche Effiche Effiche Effiche Effiche Effiche Efficients gegen Midgade der Pflanhlegen Leitentag in Emplang zu nehmen Neberschied Effiche Ef

yatte a. 8., oen 2 Dang van Das Leibaunt der Ubt. A. Rr. 1615 dett. die offene Sambelsgefeilfdatt Downald a. Summen Housequarkeit in Salte a. E. in heure eingetragen. Die Stummen Housequarkeit in Salte a. E. in heure eingetragen. Die Stummen Housequarkeit in Salte a. E. in heure eingetragen. Die Stummen Housequarkeit in die Der Gefellfdaft ausgefähieben. Aufte Se. hen 24 März 1911. Königl. Amrégericht. Albr. 191. Non das biefige dombelsregifter Mbt. A. Rr. 879 betr. die Kinna G. G. Artofai dalle a. E. in hetts chagetragen: Inhaberin if-teit Krau Ellie Gärtnere geb. Ricolai in Jalle a. E. Datte a. 5., den 25. März 1911. Königl. Autrégericht, Abt. 19. In das Gambelsregifter Mbt. 19.

An das Jandelsregiter Abt. B ik heute bei Ar. 112 Mittels beutsche Arbeitschuft Alties gefellicheft Altiale Salle a. E. in Salle a. E. eingetragen: Julius Levandoursky in Jamburg itt burch Tod aus dem Borkande

burch Tod aus bem Soriante. ausgeschieden. Salle a. S., ben 27. Märs 1911. Ronigl. Amtegericht, Abt. 19. In das hiefige handelsvergifter Abt. A. Nr. 1006 betr. die Firma Osfar Hentschel Halle a. S. it heute eingetragen: Die Firma

Sera Dentichel Dalle a. E., ift beute eingetragen: Die Kirchellumader Antivecker da il e. E., den 25. März 1911. Admial. Amntsgericht. Adb. 17.
In das bielige Sandelsregister
And bei Beilige Sandelsregister
In Heile a. E., it beute eins geringen: Eben der Eben Die Kreiner der Saufmann Fris Kerbst. In ber Kaufmann ber Griedlicht befugt in Genematischer in ber von ihnen in Gemeinsichaft mit einem Borfandbemitscher Schlieben. Palle a. E. if. Gestamtprotura dahn erteilt, des in jeder von ihnen in Gemeinsiche zu Bertietung der Gestellung der Kaufmann Fris Kerbst. In Bertietung der Gestellung der Kaufmann Fris Kerbst. In Bertietung der Gestellung der Haufmannschaufmann Fris Kerbst. In der Marken in Gestellung der Haufmannschaufmann Fris Kerbst. In der Marken in Gestellung der Haufmann in Bertietung der in Gestellung der Haufmann in Der Kaufmann in Gestellung der Haufmann in der Marken in Gestellung der Haufmann in der Hau

Indes Santes e. E.
In das Santelsreaffter Abt, B
it heute bei Rt. II. Zoologischer Garten Delle a. E., AttiensGes follfächt in Halle a. E., etter ettagen: Dutch Beschild ber Generalverfarmtlung pub. Delle Jalie a. E., ben B. Arie 1911. Halle a. E., ben B. Arie 1911.

Befanntmachung.

Befanntmachturg,

32 ben stonfursverlahren inc.

ben Semiden verlahren inc.

ben Semiden verlahren inc.

be Schivfferettilung flatienten. Die Schivfferettilung flatienten. Die Schivfferettilung flatienten. Die Schivfferen micht bevorrecht inter Stätligen betragten 105 501

39. 77 St. bie verfügbaren Gelber 18 101.74 WH., movon noch bie Gerichts und Bernatimaston noch bie Gerichts und Bernatimaston in der Schivfferen in bernatimatien in der Schieffen Bonial. Umtsgerichts, Wiellich Schieffen Bonial. Umtsgerichts, Wiele Beteitigten niebergolegt. Salte a. S., ben 30. Mär; 1011. En sinche, Rantureverwalter.

Berdingung.

Staatl, genehm, höhere Privatknabenschule zu Halle a. S., Friedrichstrasse 24, Tel. 2686.

Zu finité à 3, Friedrichstrasse 24, 161. Zood; Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorschnüe, Gymnasial-, Realgymnasial- und Realabtellusigen bis Untersekunds inkl. Besondere Abtellung für das Euglähr, Freiw, Examen. Bester Uebergang von einem Gymnasium oder Mittelschule um Realschule. Pension. – Prospett. – Beginn des neuen Semesters am 20, April, Pr. Hütter, Schulvorsteher.

Staatl, genehm. Unterrichts-Anstalt zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexts bis Prima inkl. Abiturium, be-sondere Damenklassen) von

Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Hein

Seydlitzsche Höhere Mädchenschule

Karistrasse 6.

Anmeldungen neuer Schulerinnen für das Ostern beginnende neue Schuljahr werden von der Unterzeichneten täglich von 11—12 Uhr entgegengenommen.

Die Direktorin: Emma Seydlitz.



Paul Schnabel, obere Leipzigerstrasse 53,

= Kochkunst-Ausstellung == durch erstklassige Spezialitäten vertr

Nur für Kerren!

Kaufhaus für Herrenbekleidung G. m. b. H.

RAUSHRUB IM INTERTERIORKISIANING E. M.
Leipzigerstrasse ii,
mit wenig geiragenes, moderner Kleidung su verse
Wir verkanfen von feinsten Hermelatinn wenig g
tragene, in den eenten Werzichtlerbeit, in Eioff und
des Auslands teils auf Beide gearbeiteite, in Eioff und
Halbackeit unfbestroffene

Anzüge 10, 14, 20 Mark etc. Paletots 8, 12, 18 Mark etc. In Absil, II Eleg. nene, chike Garderoben, bieben wir gans besonder Vorwisia.

Raufhaus für Herren-Bekleidung 6. m. b. H.

erliehen gewesene An und Paletots werden erheblich unter Preis verkauft.

Halle a. S.

Leipzigerstr. 11

genüber der Ulrichskirche

tags von 7-94, und von 114,-7 Uhr geöffnet.

Schulantand:



Schultornifter

Schultuten, Griffel, Wegen, Schwämme empflehlt billigft

Albin Hentze Mitgl. b. Rab. Cpar-Berein: 24 Comeerftrage 24.

230 taufe ich garantiert reiner ungefälschten

Honig?

ohne

Eisenmoorbad Lindau i. Anh.

Hervorragende Heilerfolge!

Eröffnung 18. April.

Deutscher Käuferbund, Ortsgruppe Hafte.

Kauft schon jetzt das neue Osterkleid,
den neuen Osteranzug,

den Osterhasen!

id seinen

Rehkeulen Pfd. 1.30 M. Rehblätter Pfd. 80 Pf.

Junge Damwild ulen Pfd. 1.10 M. = Junge Rotwild. =

Prima russ. Poularden 2.00—2.75 M. Täglich trische Kaudeler, Mdl. 1.15 Mb

Tel. 3416. Friedrich Weisz, Geiststr. 65. Wild- u. Geffüget-Sportalgeschift.

Patent-Grade-Defen zum Kochen, Braten, Backen, Helzen. Ohne Wärmröhre v. 29 M. an Mit Wärmröhre

Alleinverkauf: Wilh. Heckert, &r. Ulrichstr. 57

Einfache Grudeofen 6.-, 7.50, 9.-, 12.-.

Spezial - Geschäft für Hüte.

Wanzen mit Brut



Gardinenstangen

ia hollandide Corfftren.

50 M. an

C. F. Ritter, Altdeutsches Mobiliar

grofie Tifche u. 40 Stüble, r Korporationen ober Kneip-mmer passend, zu verlausen. "Bergichenke".

Saraubil., Zeille., Berty., Saraub. billig vertäufita Leipzig- B., Billienftraße 36, fl. r.

45 Mtr. Gleis, 1 Kippwagen

fofort zu taufen gefucht Cecilienftrafie 99.

a Bib. 1.10 Mf. — Unbetann gegen Rachnahme. F. Morsel Gennelager t. W.

Benn Gie von hartnädigen

Sautjuden

befallen find, so daß Sie, bet ben übermächtigen Reiz gepei Allem und Beine mit den Parabeiten mußen und Schlaf finden, verschaft

beitspferde

Shaferhund,

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Rundichaft von hier und Umgegend bi rgebene Mitteilung, bag ich mit heutigem Tage meine Büchsenmacherei und

Waffengeschäft

Königftraße 5,

am Leipziger Turm, verlegt habe. Indem ich um ferneren gütigen Zuspruch bitte, empfehle ich mich

W. Zajloek, Biichfenmachermeifter.

Geschäfts- Hebernahme.

Meiner geehrten Rundschaft zur gefl. Nachricht, baß ich bie Fleischeret bes beren Rieischermeister

Karl Brühl

übernommen habe und bitte, bas bem Beschäft geschenkte Bertrauen auch mit gutigit entgegengubeingen. 35 merbe fiets bemubt fein, nur gute Ware, wie bieber, gu liefern.

Salle a. C. STrotha, ben 31. Dara 1911.

Bochachtenb

Wilh. Berger, Trothaerftrafe 66.

Gutermann & Co ..

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. =

Grosses Lager

:: Schuhwaren :: Frühjahrs - Neuheiten.

Konkursmaffe-Verkauf.

Kurz-, Weiss- u. Wollwaren

nit Labeninusniar im Tapwette von juf. zb. 5000 Mf. follen bei numedmoarem Gelot im gangen gegen der verfauft werden. Aus Bestätigung ift der Laben Mier Markf I am 1, 3, und 4 Urvit otm. 11—12 Ubz gedfinet, woledd Azovezseignis und Bestaufssedingungen aussliegen. Schriftliche Gedore mit 500 Mf. Bertaufssedingungen aussliegen. Schriftliche Gedore mit 500 Mf. Bertaufsnich bis 4 Upril er, nachm. 3 Utr dei mit abjugeben.
Pered. Wegang, Ronnardebestatietze, Dalle a. G., Könight. 18.



Stotterer bennet einh durch Anlegen des Apparates von der verblichfenden Wirking en dook selbet blev-zugen in der am Sonntag, den 2. April er, vormittags von 11-1 Uhr, Bötel Goldene Kungel, Halle, stattfindenden Vorthkrung. Interessenten belieben sich pfinktich einsufinden, da der Ver-treter nur sit obiger Zeit anwesend ist.

Internationale Pente-Anstalten.
Dir. F. Melzer, München.

Probiere Alles, behalte das Beste!

la. Grudekoks von unerreichter

Hallescher Kohlenhof

Jede Hausfrau sollte einen Versuch machen!

Oberrealschule z**u** Delitzsch.



Bed Schlaflosigkeit

Verkäufe.

Jbach-Flügel a. Pianinos Alleinvertretung
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34. Jel. 635.

Wegen eleftrifch. Lichtanlage ab meine gut exhaltenen Garten - Lampen

1 Haus-Lampe

2 flammig Sangelicht, febr preiswert zu verfaufen "Bergicheute". Frühstückstaschen

C. F. Ritter, Melterer Geldidrani